

Tagungsprogramm

Freitag, den 10. Juni 2016

PLENARSITZUNGEN TEIL I (AULA A3)

09.15 – 09.30	Eröffnung der Tagung - Prof. Dr. habil. Roman Sadziński (Łódź)
09.30 – 10.15	Prof. Dr. habil. Anna Małgorzewicz (Uniwersytet Wrocławski) – Plenarvortrag + Diskussion Paradigmen der polnischen Forschung zur Translationsdidaktik. Stand und Perspektiven
10.15 – 10.45	Kaffeepause

SEKTIONEN TEIL I

	SEKTION 1 RAUM 1 (1.18) ENTWICKLUNGEN ¹	SEKTION 2 RAUM 2 (1.19) PERSPEKTIVEN	SEKTION 3 RAUM 3 (1.20) RÜCKBLICK
	SEKTIONSLEITUNG: DR. HABIL. JOANNA SZCZEK	SEKTIONSLEITUNG: PROF. DR. HABIL. ROMAN SADZIŃSKI	SEKTIONSLEITUNG: PROF. DR. HARTMUT LENK
10.45 – 11.15	Prof. Waldemar Czachur (Warszawa) "Mit dem deutschen Überfall auf Polen" - Sprachliche Muster in Erinnerungsdiskursen	Dr. Jolanta Hinc (Gdańsk) Perspektiven für die Didaktik der Translation	Dr. Jarosław Bogacki (Opole) Slaven und Anfänge der polnischen Staatlichkeit im Spiegelbild der Sprache deutscher Chroniken (1564-1689)
11.15 – 11.45	Dr. Marcelina Kałasznik (Wrocław) Diminutivformen unter Bezeichnungen für bekannte Personen im Deutschen und im Polnischen.“ Analyse deren Gebrauchs und Funktionen im medialen Diskurs	Dr. habil. Jacek Makowski (Łódź) Herausforderungen und Chancen für die polnische Germanistik vor dem Hintergrund der Entwicklung des polnischen Outsourcing-Marktes am Beispiel arbeitsmarktorientierter Studienfächer der Universität Łódź	Dennis Kaltwasser M.A. (Gießen) Zur Praxis des Berichtens und Kommentierens in der Presse um 1848
11.45 – 12.15	Dr. Dorota Kaczmarek (Łódź) Zur Eigenart der politischen Skandalkommunikation	Dr. Luiza Ciepielewska-Kaczmarek (Poznań) Grammatikvermittlung in DaF-Lehrwerken für die Grundschule	Dr. Anna Mrożewska (Koszalin) Heldische Werte und die Sprache der schlagenden Burschenschaften
12.15 – 12.45	Dr. Anna Dajlidko (Olsztyn) "Flüchtlingskrise in Europa?" ob und wie Toleranz sprachlich aufgebaut wird? Analyse der aktuellen Berichterstattung von SPIEGEL ONLINE	Dr. Małgorzata Żytyńska (Łódź) Text im Phonetikunterricht	Reinhard Krapp M.A./ Ivana Stoilovska B.A. (Regensburg) Interpunktion als Schnittpunkt im grammatikografischen und literarisch-dramatischem Diskurs im 18. Jhd.
ab 12.45	Mittagspause		

SEKTIONEN TEIL II

¹ Jede(r) Vortragende hat für das Referat 20 Minuten zur Verfügung. Für die anschließende Diskussion sind 10 Minuten vorgesehen.

	SEKTION 4 RAUM 1 (1.18) KULTUR	SEKTION 5 RAUM 2 (1.19) TEXT	SEKTION 6 RAUM 3 (1.20) VARIETÄTEN
	SEKTIONSLEITUNG: PROF. DR. HABIL. WALDEMAR CZACHUR	SEKTIONSLEITUNG: PROF. DR. HABIL. ZENON WEIGT	SEKTIONSLEITUNG: DR. HABIL. ROMAN OPIEŁOWSKI
14.15–14.45	Dr. habil. Joanna Szczyk (Wrocław) Das Feld des Neinsagens im Deutschen	Reinhard Krapp M.A./ Franziska Eber B.A. (Regensburg) Was kommt an in der Werbung?- Zur Rekonstruktion des Defaults der sprachlichen Gestaltung der Werbeplakate in der Kampagne zum 100-jährigen Firmen-Jubiläum von Ritter SPORT	Dr. Reinhold Utri (Warszawa) (pt) Didaktik der Varietäten der deutschen Sprache
14.45–15.15	Dr. Paweł Kubiak (Poznań) Erfassung von Kulturemen in ausgewählten ein- und zweisprachigen Spezialwörterbüchern	Dr. Katarzyna Sikorska-Bujnowicz (Łódź) Zur Intertextualität im deutschen und im polnischen Witz	Dr. Robert Skoczek (Warszawa) Standardaussprache, aber welche? Ein kurzer Beitrag zum Begriffsverständnis.
15.15–15.45	Dr. Beata Grzeszczakowska-Pawlikowska (Łódź) Hörerorientierung in der rhetorischen Redepraxis bei polnischen Germanistikstudenten	Dr. Karolina Waliszewska (Poznań) Textsorten mit dem Sprechhandlungstyp BEWERTEN in polnischen und deutschen Online-Shops	Mag. Ida Skubis (Kraków) Die Sprache in Deutschland, Österreich und in der Schweiz
15.45 – 16.15	Kaffeepause		

SEKTIONEN TEIL III

	SEKTION 7 RAUM 1 (1.18) STILPRÄGUNG	SEKTION 8 RAUM 2 (1.19) WORT	SEKTION 9 RAUM 3 (1.20) PRESSE
	SEKTIONSLEITUNG: DR. DOROTA KACZMAREK	SEKTIONSLEITUNG: DR. DARIUSZ PRASALSKI	SEKTIONSLEITUNG: DR. MARCIN MICHON
16.15–16.45	Dr. Łukasz Płeś (Łódź) (pt) Paronomasie als Gegenstand interlingualen Transfers	Dr. Józef Jarosz (Wrocław) "Easybank", "Rote Nasen" "Wiener Tafel", "Koziołki" und andere Zugnamen im Kreuzfeuer der Kritik	Dr. Grażyna Strzelecka (Warszawa) Zur Wirtschaftssprache des ausgehenden 19. und 20. Jahrhunderts: Fremdsprachige Bezeichnungen aus dem Bereich der Unternehmen und der Organisation des Herstellungsprozesses in Zitaten aus der Wirtschaftspresse
16.45–17.15	Daniel Holzacker M.A.(Gießen) Die Ellipse in literarischen Texten	Dr. Marzena Agata Guz (Olsztyn) Die häufigsten Familiennamen deutscher Herkunft in Rößel im 16. und 17. Jahrhundert	Dr. Mariola Majnusz-Stadnik (Opole) Zur Form und Funktion der Substitution in der Pressewerbung
17.15–17.45	Mag. Paulina Kluczna (Wrocław) Ob die künstlichen Sprachen mit den Kunstperlen und Kunstzähnen etwas Gemeinsames haben...? Ein Vergleichsversuch zur Definition der künstlichen und natürlichen Sprachen aufgrund der polnisch- und deutschsprachigen Fachliteratur	Dr. Krzysztof Sakowski (Łódź) Graphische Schemata in der Didaktisierung des metaphorischen Fachwortschatzes	Dr. Anna Kapuścińska (Bydgoszcz) Linguistik der Medien oder Linguistik und die Medien? Terminologische Überlegungen zur "Medienlinguistik"

ab 19.00

Feierliches Abendessen im Konferenzzentrum



Samstag, den 10. Juni 2016

PLENARSITZUNGEN TEIL II (AULA A3)

09.00 – 9.45 Prof. Dr. **Hartmut Lenk** (Universität Helsinki) – Plenarvortrag + Diskussion
Zur Intertextualität des Zeitungskommentars: Musterbezüge – Text(sorten)vernetzung – Diskurseinbindung

SEKTIONEN TEIL 4

	SEKTION 10 RAUM 1 (1.18) TEXTGESTALTUNG	SEKTION 11 RAUM 2 (1.19) SPRACHLICHE FRAMES	SEKTION 12 WORKSHOP FÜR STUDENTEN RAUM 3 (1.20)
	SEKTIONSLEITUNG: PROF. DR. HABIL. ANNA MAŁGORZEWICZ	SEKTIONSLEITUNG: DR. HABIL. JACEK MAKOWSKI	Leitung Dr. Krzysztof Sakowski (Łódź)
10.00 – 10.30	Dr. habil. Roman Opiłowski (Wrocław) Multimodale Elemente des Textdesigns in Printtexten und ihre Analyse	Dr. Dariusz Prasalski (Łódź) Ausgewählte Aspekte der Textproduktion aus der Sicht der Frame-Theorie	Workshop der Studenten der Wissenschaftlichen Arbeitsgruppe "Mehr Licht" Arkadiusz Lorenc B.A. Analyse des Memes „Arthur Schopenhauer“ mit Elementen der kognitiven Linguistik
10.30–11.00	Dr. Magdalena Duś /Dr. Robert Kołodziej (Kraków) Der Spießrutenlauf von Wyborg in den Befehlen von Katharina II. Textlinguistische Untersuchung einer Befehlssammlung	Mag. Karina Dudzik (Lublin) Methodologisches Verfahren bei frame-semantischer Analyse von sprachlichen Ausdrücken	Mag. Joanna Kozłowska Deutsche Rechtssprache für Germanisten im Unterricht - Versuch einer Definition Übersetzungsworkshop: Durchgriffshaltung als Begriff des deutschen Gesellschaftsrechts
11.00 - 11.30	Kaffeepause		

SEKTIONEN TEIL 5

	SEKTION 13 RAUM 1 (1.18) VERGLEICH	SEKTION 14 RAUM 2 (1.19) BENENNUNG
	SEKTIONSLEITUNG: PROF. DR. HABIL. ANNA MAŁGORZEWICZ	SEKTIONSLEITUNG: DR. HABIL. JACEK MAKOWSKI
11.30–12.00	Dr. Agnieszka Stawikowska-Marcinkowska (Łódź) Eine kleine Vergleichsstudie zur Metapher in den deutschen und polnischen Börsenberichten	Dr. Monika Kowalonek-Janczarek (Poznań) Der Einfluss des Englischen auf ausgewählte Verordnungen der Europäischen Union
12.00–12.30	Dr. Marcin Michoń (Łódź) Die Voice-Over-Übersetzung als besondere Form der Synchronisierung - eine komparative Studie der Tauglichkeit	Dr. Witold Sadziński (Łódź) Verwelschung des Deutschen hin - Anglisierung her. Eine exemplarische syndiachrone Analyse anhand des Petri-Wörterbuchs
12.30–13.00	Zusammenfassung und Abschlussdiskussion – Plenum (AULA A3)	